

KÄHLER, Kirchspiel Flintbek

Die Familie Kähler tritt in Rumohr zum ersten Male auf im Fräuleinschatzregister von 1564 mit Hinrick Kohler, in den vorherigen Bederegistern von 1501 und 1504 wird der Name Kähler/Köhler nicht erwähnt. 1606 werden als Besitzer eines Hofes in den Bordesholmer Amtsrechnungen Marx Koler und Henrich Köhler genannt.

Im Taxationsbuch der Landes-Provinzial-Kasse steht unter dem Jahre 1871 Hinrich Christian Kähler, Hufner und Krüger. 1901 am 4. Juli brannten das Wohnhaus, das Altenteilshaus und die Scheune ab. Im gleichen Jahre wurde das Wohnhaus mit Betriebsgebäude, Tanzsaal und Durchfahrt neu erbaut.



Kähler's Gasthof in Rumohr, um 1965

Mittlerweile hat ein Strukturwandel zugeschlagen, der viele ländliche Gasthöfe veranlasste zu schließen.



Dreschtage Kählers Gasthof um 1905

* Rumohr. H. Kähler, Gastwirth.
C. Langmack, Ortsvorsteher.
F. Kiese, Höker.
Ruffee. C. Kuhl, Mühlenbes.
M. Mordhorst, Gastwirth.

Adressbuch Schleswig-Holstein und Lübeck, 1869, S.122
zu 04 10 Hinrich Christian Kähler, Hufner und Gastwirt, Rumohr 1830 - 1887



Maria Magdalena Wilhelmine Riecken, geb. Kähler



Kähler's Gasthof um 1903, Rumohr

Kriege verschonen Rumohr nicht
 „Schreckliche Zeiten erlebte das Amt Bordesholm im Dreißigjährigen Kriege, als die rohen Söldnerscharen des Kaisers unter Wallenstein 1627 verwüstend und mordend durch die protestantischen Lande zogen. Alte Akten erzählen von Mordtaten, Plünderungen, Brandstiftungen, Raubüberfällen. Wie entsetzlich die Soldaten hausten, zeigt ein Bericht des Bordesholmer Amtsschreibers, nach dem in Rumohr allein 47 Pferde und 57 Kühe geraubt wurden: „Die armen hochbedrängten Leute haben auch nicht ein Huen behalten.“ Über Kriegsdrangsale 1627 – 1629 schrieb Ludwig Andresen in „Die Heimat“, S 170-172, 1923, darin heißt es, daß u.a. „Klaus Köhler zum Rumohr erschossen“ worden ist. „Von 151 Pflügen des Amtes waren 76 kontributionsunfähig.“ Zu allem Unglück kam auch noch die Pest ins Land, die viele Opfer forderte und manche Familie ganz aussterben ließ. Die Hälfte aller Hufner des Amtes konnte keine Steuern entrichten, weil sie zerstört oder ohne Bewohner waren. Von Rumohr heißt es in dem amtlichen Bericht: „Rumohr, ein Haus leer gestorben.“



Anschaulich schildert Martinus Coroneus, Pastor von Flintbek, die Kriegsnot des Jahres 1644 in einem Brief an „den woll Erwürdigen Grossachtbarn undt Hochgelarten hl. Paulo Sperlingio, Probst undt Rectori zu Bordesholm“. Da heißt es: „Am 9. September wurden wir von Wrangelschen Regimentern unvermutlich überfallen, die sich bei uns gesetzt, also bei uns hausgehalten, daß das schönste Dorf dieses Amtes in der Nacht

03 05 Maria Magdalena Wilhelmine, * Rumohr 26.03.1873, Taufregister Westensee 1873, Taufe unleserlich

Kähler, Maria Magdalena Wilhelmine, ehel. Tochter des Hufners Hinrich Christian Friedrich Kähler, weiteres unleserlich

+ 28.01.1943 Bordesholm,

oo 15.11.1899 in Groß-Flintbek (Nr. 17/1899), kirchlich 1899/13 **Johann Heinrich Martin Riecken, Zeugen lt. KB:**

Hans Rohwedder, Rumohr, und Wilhelm Vierth, Neumünster

Kinder: Christine, Wilhelm, Bertha

04 10 Hinrich Christian Kähler, Hufner und Gastwirt * Rumohr 03.09., get. Flintbek 10.09.183055 **Christian Friedrich**, Gev. Johann Hinrich Brede, Hans Joachim Beckmann, Jgfr. Maria Schlotfeld in Rumohr

+ - Register Flintbek 1887, + Rumohr 17.06., begr. Flintbek 20.06.1887:

Hufner und Gastwirt in Rumohr, ehelicher Sohn des Johann Friedrich Kähler u. d. Margarethe geb. Wittmaack, hinterlässt aus seiner

ersten Ehe mit Anna Maria Catharina, geb. Hartz, 1 Kind Heinrich Julius und aus seiner

zweiten Ehe mit seiner nachgelassenen Witwe Christina geb. Rohwedder 5 Kinder 1. Marie, zu Haus, 2. Margaretha, in Kopperpahl, 3. Wilhelmine, 4. Christian, 5. Lene, zu Haus,

ooII Flintbek 16.10.1866/13 „der Witwer **Hinrich Christian Friedrich Kähler**, Hufner in Rumohr u. **Magdalena Christina Rohwer**, des weyl. Hufners Marx Rowedder in Langwedel u. der Margaretha Magdalena geb. Brockstedt ehel. Tochter.

Tests

Claus Christian Kähler

Joh. Suhren, auch aus Rumohr

Bräutigam alt – Braut 25 J.“

SEINE erste Ehe:

Totenregister Flintbek 1865/60 S. 401

+ 30. September, **Kähler, Anna Maria Catharina geb. Hartz**, Ehefrau des Hufners Hinrich Christian Kähler in Rumohr, hinterläßt ihrem Witwer aus ihrer Ehe 3 Kinder:

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Heinrich | * 20.02.1860 |
| 2. Anna Maria | * 12.03.1861 |
| 3. Gustav Christian | * 24.07.18?? |

Taufregister 1867/10, * 06.02. get. Flintbek 22.02.1867

Kähler, Maria Magdalena, ehel. Tochter des Hufners Hinrich Christian Friedr. Kähler in Rumohr u. der Magdalena Christina Rowedder, Paten: 1. Magdalena Rohwedder aus Langwedel, 2. Margaretha Kähler, 3. Maria Hoppen aus Rumohr,

Taufregister 1871/20, * 07.02. get. Flintbek 14.02.1871

Kähler, Dorothea Johanna, ehel. Tochter des Hufners Hinrich Christian Friedrich Kähler v. Rumohr und der Magdalena Christine geb. Rohwedder, Paten: Christian Rohwedder aus Langwedel, Dorothea Rohwedder, eben daher, Dorothea Sellmer aus??

Taufreg. 1873/16, * Rumohr 26. 03., get. Flintbek 06.05.1873

Kähler, Maria Magdalena Wilhelmine, ehel. Tochter des Hufners Hinrich Christian Friedrich Kähler, weiteres unleserlich

Taufregister 1875/49, * 15.08., get. Flintbek 09.09. 1875

Kähler, Christian Friedrich, ehel. Sohn des Hufners und Gastwirths Hans Christian Kähler in Rumohr u. der Christine geb. Rohwedder, Gev.: Heinrich Voss aus Dätgen, Jens Rohwedder aus Rumohr, Magdalena Ma(Tintenfleck)man aus Blocksdorf

Taufregister 1877/53, * 22.11., get. Flintbek 11.12. 1877

Kähler, Magdalena Dorothea, ehel. Tochter des Hufners Hinrich Christian Kähler in Rumohr und der Christine Magdalena geb. Rohwedder, Gev.: Magdalena Kähler in Rumohr, Magdalena Butenschön aus Broks., Maria Hartz aus Voorde, oo 02.12.1902 **Rathjen, Amandus**, * 15.12.1872 in Borstel, Sohn des Claus Rathjen, Gastwirt u. Bauer in Melsdorf/ Kiel, und der Metta Kühl, Kinder:

Christine, * 16.04.1904 Melsdorf

Meta, * 04.04.1905 Melsdorf, oo 24.02.1933

Heinrich Kuhrt, Fuhrunternehmer, Kiel,

Claus, * 26.01.1907 in Melsdorf, Landwirt, + 18.02.1982, oo Elisabeth Vollbehr, * 08.01.1919, + 20.06.1998 (Grabstein Flemhude)

Berta, * 18.11.1909 in Melsdorf, + 1996, oo Otto Franke, * 1908, + 1977 (Grabstein Kiel Nord), 2 Kinder: Paul und Helga, beide verheiratet, je 1 Tochter,

05 20 Johann Friedrich Kähler, * 16.03.1782 Rumohr, + - Register Flintbek 1862, + Rumohr 17.11., begr. Flintbek 21.11.1862

„**Kähler, Johann**, verwitweter Altentheiler in Rumohr hinterläßt 4 eheliche Kinder, 1. Ann Margret Catharina, 41 J.

5000 Reichsthaler Schaden gelitten, daß den armen Leuten all ihr Korn, Mehl, Brot, Pferde, Schafe, Gänse, Hühner, Hausgerät genommen, sonderlich ihre Schwei-ne mit Haufen totgeschlagen, aufgefressen und die meisten vor Hunde und Raben liegen lassen, daß anitzo niemand vor Stank bleiben kann. Die Häuser, Scheuern, Speicher sind teils erbrochen, die armen Leute haben nicht so viel Futter nachgehalten, daß sie eine Nacht ihr Vieh füttern können. Sie haben mir vor 25 Taler Schafe, vor 30 Taler Schweine, vor 20 Taler Pferde und vor 18 Taler Hafer und Korn genommen. Zudem habe ich in meinem Pfarrhause 50 Pferde und 20 Kerle müssen füttern und Mahl geben, daß ich also für meine kranke Frau kein Bißlein nachbehalten, damit sie möchte erquicket werden. Viele Leute betteln schon ihr Brot, die zuvor genug gehabt haben. Unser Kirchengeschworener Herr Selmer, ist sehr hart verwundet bei dem Haupte und Rücken. Zudem habe ich auch meine geringen Kleider nicht von den Räufern erbitten können. Die Kirche ist kümmerlich vor diesen Gesellen gerettet worden, indem ich vom Obristen 8 Reuter erlanget, die die Kirche bewachen mußten, denen ich 2 Dukaten, Essen, Trinken und Fouterage geben mußte.“



Szenen aus Grimmelshausen, Der abenteuerliche Simplicissimus, München 1960

Als am 15.8.1645 Frieden zu Bromsebro geschlossen wurde, zogen die Kriegsvölker nicht gleich ab, denn das Amt meldete im Steuerjahr 1645/46 noch kaiserliche Einquartierung. Durch ständige Steuerlasten, die man den Hufnern auferlegte, waren diese im Ruin, so daß ihnen diese erlassen werden mußten.

Nach wenigen Friedensjahren führte die Rivalität zwischen Dänemark und Schweden wieder zum Kriege. Im Februar 1658 kam der Friede zu Roksilde zustande. Doch die Schweden blieben in Holstein und begannen im Juli desselben Jahres erneut den Krieg. Truppen des Kaisers, Polens, Rußlands, der Niederlande und Brandenburgs rückten in Holstein ein. Die Schweden wichen nach Norden zurück, richteten aber fürchterliche Verwüstungen an. Der Große Kurfürst rückte über Bordesholm und Rendsburg nach. Nur seine Truppen bewahrten Manneszucht. Die anderen Kriegsvölker hausten schrecklich. Lange blieb der zweite Teil dieses Krieges als Polackenkrieg als Alptraum im Gedächtnis des Volkes“, soweit Walter Barthel, Chronik von Mielkendorf. Noch mehrere Kriege mußte Holstein bzw. das Amt Bordesholm und somit auch Rumohr über sich ergehen lassen. Da waren es der Nordische Krieg von 1700 – 1721 und der Freiheitskampf gegen Napoleon. Als Napoleon I. auf der Höhe seiner Macht stand, verbündete sich auch Dänemark mit ihm. Im russischen Winter und bei Leipzig (1813) wurde seine Macht gebrochen. Die Dänen hätten nun gerne Frieden mit den siegreichen Verbündeten geschlossen, aber der dafür verlangte Preis war zu hoch. Dänemark blieb bei Napoleon. Die Folgen sollten nicht lange auf sich warten lassen. Bald rückte unter Bernadotte eine bunt zusammengewürfelte Armee von 57000 Mann von Mecklenburg in Holstein ein. Die Kosacken blieben beim Volk in lebhafter Erinnerung, da sie überall im Lande fürchterlich hausten. Daher auch der Name „Kosackenwinter“. In Schierensee haben sie auf dem Koppelberg ihre Geschütze aufgestellt, und General Wallmoden hat in Schierensee sein Hauptquartier mit 30 Offizieren und 500 Mann aufgeschlagen. Es ist anzunehmen, daß auch Rumohr nicht ungeschont davonkam.“
Quelle: Sarnow, W.; Rumohr, Gemeinde Rumohr 1987

2. Christina Magdalena, 36 J., 3. Hinrich Christian, 32 J., 4. Claus Christian, 29 J.“

oo Flintbek 01.11.1816 **Margaretha Wittmaak**, des weil. Hufners in Timmaspe Jochim Wittmaak und der Anna geb. Beekmann ehel. Tochter”

Kinder:

Folgende Taufen aus dem Taufreg. Flintbek:

1817/2 S. 286, * 03.2., get. 10.12.1817

Maria Christina, Gev. Maria Hedwig Kähler in Rumohr, Christian Wittmaak in, Max Friedrich.....

1820/27 S. 321, * 14.04., get. 23.04.1820

Hans Christian, Gev. Hans Beckmann in Langwedel, Magdalena Kähler in Rumohr

1824/71, * 18.10., get. 24.10.1824

Christina Magdalena, Gev. Anna Christina Kähler, Catharina Magdalena Schlotfeld, Margaretha Kähler, alle aus Rumohr

1830/55, * 03.09., get. 10.09.1830,

Christian Friedrich, Gev. Johann Hinrich Brede, Hans Joachim Bekmann, Jgfr. Maria Schlotfeldt in Rumohr,

3. Vollhufe Rumohr 1857-1887

1833/70, S. 190, * 05.11., get. 08.11.1833,

Claus Christian, Gev. Claus Kähler aus Rumohr, Hinrich Trede aus Timmaspe, Christian Rau aus Rathenbek,

1836/47, S. 232, * 11.07., get. 23.07.1836,

Johann Friedrich, Gev. Hans Friedrich Ehmke aus Voorde, Christian Schlotfeld aus Gr. Flintbek, Anna Magdalena Schlotfeld aus Kl. Flintbek

SCHWESTER

06 47 Anna Catharina Kähler, * 11.07.1774, + Langwedel 10.11., begr. Nortorf 14.11.1853 als Verlehntswitwe, 79 Jahre alt, eine Tochter Magdalena

oo Flintbek 07.11.1799/19

“der Gesell **Carsten Brockstedt** in Blumenthal, des verst. Claus Brockstedt nachgelassener ehelicher Sohn mit der Jungfrau **Anna Catarina Kähler** in Rumohr, des verst. Hufners Hans Christian Kähler nachgel. ehel. Tochter, am 21., 22. u. 23. Sonntag n. Tr. aufgeboden”

Margaretha, * Rumohr 19.07.1804, + Langwedel 26.04.1889, oo Nortorf 16.09.1828
Hans Rohwer, Langwedel,

Nr 31.

Dritte und letzte Bekanntmachung.

Extr. des Procl. des 49ten Stückes Nr 2.

Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Altentheilers Johann Friedrich Köhler in **Rumohr**, Amtes Bordesholm, Forderungen und Ansprüche irgend einer Art machen zu können vermeinen, haben sich damit binnen 12 Wochen, vom Tage der letzten Bekanntmachung dieses Proclams an gerechnet, im hiesigen Königl. Amtsactuariate, bei Strafe der Ausschließung und des Verlustes ihrer Rechte, rechtsbehörig zu melden.

Königl. Gericht für das Amt Bordesholm.
Bordesholm, den 28. November 1862.

Carstens.

In fidem: *Carstens.*

Volkszählung 1803 Rumohr, 18. Familie

Johann Friedrich Kähler, 21 J., ledig, dient bey Max Sachau, Hufner u. Bauervogt,
Knecht, dient als Landausschuß

Volkszählung 1835 Rumohr

Name	Alter	Geschlecht	Zivilstand	Bemerkung
Johann Fr. Kähler	53	M	Verheir.	
Margaretha Wittmaack	39	F	Verheir.	seine Ehefrau
Maria Kähler	17	F	Unverheir.	ihr Kind
Anna Kähler	13	F	Unverheir.	ihr Kind
Christina Kähler	10	F	Unverheir.	ihr Kind
Hinnerich Kähler	5	M	Unverheir.	ihr Kind
Claas Kähler	2	M	Unverheir.	ihr Kind
Johann Stöckling	29	M	Unverheir.	Dienstbote
Jürgen Speck	21	M	Unverheir.	Dienstbote
Hans Jungjohann	16	M	Unverheir.	Dienstbote
Dorothea Timm	25	F	Unverheir.	Dienstbotin
Anna Stölting	18	F	Unverheir.	Dienstbotin

http://www.aggsh.de/german/projects/vz/haushaltausgabe.php?detail_id=32407&vzyear=1835

06 40

07 94 Hans Christian Kähler, Hufner, get. Flintbek 14.01.1731/2: „14. Jan. hat Jochim Kähler in Rumohr ein Söhnlein Hans Christian taufen lassen.“ + Rumohr 27.09.1798, begr. Flintbek 29.09.1798/117: „Hans Christian Kähler, Hufner in Rumohr. Mit seiner ersten Ehefrau Marlene Christine Kähler aus Schierensee zeugte er 5 Kinder, 2 Söhne und 3 Töchter, wovon 2 Töchter gestorben. Mit seiner zweiten Ehefrau Maria Schlotfelden aus Kl. Flintbek zeugte er 9 Kinder, 5 Söhne und 4 Töchter, von denen sind 3 Söhne gestorben. 68 Jahre alt, Leichenpredigt“
ooI Flintbek 25.10.1764 Marlene Christine Köhlersch aus Schierensee, Tochter des Claas Koelersch, Hufner in Schierensee, + Rumohr 24.04, begr. Flintbek 28.04.1773/12 im Alter von 34 J., 10 Mon. 3 Wochen und 4 Tage, beim Tod d. Mutter 3 unmündige Kinder,

Kind 1:

Kind 2:

Kind 3:

+ - Register Flintbek 1772/18, + 03.05., begr. Flintbek 06.05.1772 der Hufner Hans Christian Koehler in Rumohr Tochter **Elisabeth Margareth**, alt 1 Jahr, 4 Wochen, 3 Tage
ooII Flintbek 15.10.1773/6:“ Der Hufner Hans Christian Kähler aus Rumohr, Wittwer, mit **Maria Hedwig Schlotfeld** in Kl. Flintbek, des Hufners Jochim Schlotfeldt und weiland Antje geborene Harms, eheliche Tochter.“

Kinder: alle **Taufregister Flintbek:**

1774/42, * 11.07., get. 14.07.1774

Ann Catharina, des Hufners Hans Christian Koeler und Maria Hedwig geborene Schlotfeldts in Rumohr eheliche Tochter, Gev.: Hanna Maria Kähler in Groß Flintbek, Catharina Margarethe Harder von Blumenthal, Ehler Harm in Großen Flintbek,

1776/18, * 10.03., get. 15.03.1776

Marx Friedrich, des Hufners Hans Christian Koeler und Maria Hedwig Schlotfeldts in Rumohr eheliche TOCHTER, Gev.: Marx Lanmack von Rumohr, Hans Friedrich Kähler, Magdalene Christina Knacken,

1777/21, * 22. 05., get. 26.05.1777

Hans Christian, des Hufners Hans Christian Koeler und Maria Hedwig gebohrene Schlotfeldts in Rumohr ehelicher Sohn, Gev.: Jochim Hinrich Schlotfeldt von Kleinen Flintbek, Eggert Schnoor von..., Catharina Elisabeth Koelers von Rumohr,

1779/5, * 21.01., get. 24.01.1779

Margareth Elisabeth, des Hufners Hans Christian Koeler und Maria Hedwig gebohrene Schlotfeldts in Rumohr eheliche Tochter, Gev.: Magdalena Schlotfeldten von Kl. Flintbek, Margareth Elisabeth Koeler von Schierensee, Carl Delfs von Rumohr,

1782/8, *16.03, get. 22.03.1782

Johann, des Hufners Hans Christian Koeler und Maria Hedwig gebohrene Schlotfeldts in Rumohr ehelicher Sohn, Gev.: Johann Gnutzmann in Großenflintbek, Carsten Friedrich Schlotfeldt in Kleinenflintbek, Elsabe Treeden von Schierensee,

1784/31, * 20.08., get. 22.08.1784

Hinrich Christian, des Hufners Hans Christian Koelers und Maria gebohrene Schlotfeldts in Rumohr ehelicher Sohn, Gev.: Der Hufner und Bauernvoigt Carsten Schlotfeldt in Großenflintbek, Christian Koeler von Mielkendorf, Anna Elisabeth Langmacken von Rumohr,

(Q. für folgende http://www.peterdoerling.de/Geneal/Wandsbek1800/FamilienI_M.htm)

Trauregister Wandsbek 1813, S. 525, lfd. Nr. 20

Trautag 11. Juli

Der königl. Dänische Husaren Corporal **Hinrich Christian Kähler**, h. 1., gebürtig zu Rumohr, Kirchspiels Großen Flintbeck, sel. Hans Christian Kähler, Landmanns daselbst, und Maria geb. Schlotfeldt daselbst, ehel. Sohn mit Jgfr. **Anna Catharina Bockholdt**, h. 1. Johann Jürgen Bockholdt zu Eilbeck und Anna Cathar. geb. Bato ehel. Tochter.

Kinder:

Taufregister 1816 Wandsbek, S. 83, lfd. Nr. 53

Geburtstag 23 Juli, Tauftag 4. August

Johann Christian Friedrich, des hiesigen Hökers und Dannebrogmann Heinrich Christian Kähler u. Anna Catharina geb. Bockholdten ehel. Tochter Gev.1. Johann Jürgen Bockholdt, 2. Maria Hedwig Kähler, 3. Margaretha Wittmack

Taufregister 1819 Wandsbek, S. 131, lfd. Nr. 56

Geburtstag 20 Juli, Tauftag 1. August

Augusta Maria Catharina, - Heinrich Christian Kähler, hiesiger Höker und Anna Catharina geb. Bockholdt ehel. Tochter
Gev.1. Anna Catharina Bockholdt, 2. Maria Catharina Bockholdt, Jfr., 3. Elsabe Magdalena Rau

Taufregister 1822 Wandsbek, S. 177, lfd. Nr. 27

Geburtstag 18. März, Tauftag 31. März

Christiana Maria Margaretha, des hiesigen Eigenthümers Heinrich Christian Kähler, Dannebrogmann und Anna Catharina geb. Buckholz ehel. Tochter

Gev. 1. Fr. Aletta Maria Hinsch, 2. Fr. Gesa Margaretha Puvogel, 3. Johann Christian Linkerhandt

Taufregister 1824 Wandsbek, S. 177, lfd. Nr. 58

Geburtstag 14. Juni, Tauftag 24 Juni

Dorothea Sophia Frederica, des hiesigen Eigenthümers, Krämer, Collecten... wie auch Dannebrogsmann Heinrich Christian Kähler u. Anna Catharina geb. Bockholdt ehel. Tochter,

Gev. 1. Fr. Margaretha Dorothea Flöhrke, 2. Fr. Anna Dorothea Hermann, 3. Hr. Hans Georg Trost

1786/36, * 03.09., get. 10.09.1786

Elsabe Magdalena, des Hufners Hans Christian Koeler und Maria Hedwig gebohrene Schlotfeldts in Rumohr eheliche Tochter, Gev.: Elsabe Gnutzmann in Großenflintbek, Magdalena Riepers in Böhnhusen und Jochim Rees von Eydersteede

1789/14, * 09.04., get. 13.04.1789

Marick Christin, des Hufners Hans Christian Koeler und Maria Hedwig gebohrene Schlotfeldts eheliche Tochter, Gev.: Lencke Käblers von Schierensee, Wiebek Käblers von Mielkendorf, Hinrich Christian Dibbern von Kleinen Flintbek

07 80

08 188 Jochim Kähler, get. 08.03.1694 Flintbek, + 01.01.1776 Rumohr, begr. Flintbek 03.01.1776, Hufner,

oo Flintbek 26.10.1727/8 „Jgs. **Jochim Köhler** von Rumohr und **Christina Jahn/Zahn**, Hans Hinrich Jahn zu Hummelfeld Hütten Amts eheliche Tochter copuliert.“

Laut Kirchenbuch 1776 wird Jochim Kähler als Hufner und Bauernvogt genannt, dabei hat ein Bauernvogt „darauf zu sehen, daß in den einzelnen Districten nichts, den landesherrlichen Verordnungen oder Obrigkeiten Amtsbefehlen Widerstreitendes vorgenommen werde, und in den vorkommenden Fällen der Art ungesäumt auf dem Amtshause Anzeige zu machen, ferner in Person auf dem Amtshause, der Amtsstube und in der Hausvogtei zu erscheinen, wenn sie in ihrer dienstlichen Eigenschaft gefordert werden, und alle von den Behörden ihnen aufgetragenen Geschäfte sogleich besorgen. Er hat mehr polizeiliche Aufgaben zu erfüllen und anzuzeigen, wie Diebstähle, Einbrüche und gefährliche Schlägereien, wenn tote Menschen gefunden sind, Bettler und Vagabunden sich herumtreiben, ansteckende Krankheiten bei Menschen und Tieren melden, Feuerbrünste anzuzeigen. Zu seinen Amtspflichten gehören die Aufsicht über die Wege und Fuhren, Hand- und Spanndienste. Sie haben die Dienstbücher und Register zu führen, „kassieren die Amtsanlagen u.s.w. jeder in seinem Districte ein und haben

erforderlichen Falls den Amtsvoigten, Lagemännern, Brandaufsehern u.s.w. bei den amtlichen Geschäften derselben Hülfe zu leisten.“(Q 18)

Taufregister Flintbek:

1728/24, S. 157

15. Sept. hat Jochim Köhler von Rumohr ein Söhnlein **Jochim** taufen lassen, Gev.: Jochim Köhler von Molfsee, Claus Lantau vom rothen Hahn und Antje Ehlers von Langwedel

1731/2

d. 14. Jan. hat Jochim Köhler von Rumohr ein Söhnlein **Hans Christian** taufen lassen, Gev.: Christian Köhlers, Bendix Lantau, Antje Sellmers von Rumohr

1735/32

6. Nov. hat Jochim Köhler von Rumohr ein Söhnlein **Claus** taufen lassen, Gev.: Claus ..., Bauervoigt Hans ... aus Dätgen und Leneke Köhlers von Hohenhude,

1737/37

21. Dec. hat Jochim Köhler von Rumohr ein Söhnlein **Hinrich** taufen lassen, Gev.: Hinrich Hingst in Rumohr, Johann ... Mühbruck, Trinke Trede vom rothen Hahn

1740/17

15. May hat Jochim Köhler von Rumohr ein Töchterlein **Wiebke** taufen lassen

08 160

09 376 Hinrich Kähler, Rumohr, begr. 21.01.1725 Flintbek

Anders Q 44, folgende bewirtschafteten die 3. Vollhufe

08 160

09 376 Detlef Kähler, ist **NICHT** richtig, siehe vorhergehende Taufeinträge, die als Vater Hinrich benennen.

09 320

10 752 Jochim Kähler

10 640

11 1504 Jochim Kähler

11 1280

12 3008 Hinrich Kähl